



Wohnquartier Ziegeleschle 2030 Entwicklung eines nachhaltigen Stadtquartiers

Fragebogen zur Markterkundung

Interessenten werden gebeten, Ihre Einschätzungen zu den genannten Themengebieten und Fragen anzugeben und den Fragebogen bis spätestens 30.11.2020 zurückzusenden an die Stadt Mengen zu Händen Frau Cornelia Hund Cornelia.Hund@mengen.de. Vollständigkeit ist erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich. Vielen Dank für Ihre Mühe!

1. ANGABEN DES INTERESSENTEN

Name:
Rechtsform:
Haupttätigkeitsfelder:
Ansprechpartner:
Kontaktdaten:
Durchschnittlicher Jahresumsatz:
Durchschnittlicher Jahresumsatz im Bereich Bau und Immobilien:

Projekt-Erfahrungen

Haben Sie bereits vergleichbare Projekte für Kommunen oder private Bauherren realisiert?
Mit welchen Aspekten nachhaltigen Bauens haben Sie bereits Erfahrung?



Welche Erfahrungen haben Sie mit Holzbau im Wohnungsbau?
Welche Erfahrungen haben Sie mit Energiestandards unterhalb der gesetzlichen Vorgaben?
Worauf legen Sie bei Ihren Projekten bzw. der Konzeption von Neubauvorhaben besonderen Wert?

2. FRAGEN ZU PROJEKT

Flächensparende, verdichtete Bauweise

Welche Dichte der Bebauung halten Sie auf der Fläche für angemessen?
Welche Gesamt-Wohnfläche halten sie beim Projekt für realisierbar (Schätzung als Näherungswert)?
Welchen Flächenbedarf für Erschließung und Freiflächen halten Sie für notwendig (Schätzung als Näherungswert)?

Flexible Wohnungstypologien und Mischung unterschiedlicher Wohnformen

Welche Gebäudetypologien können Sie sich für das Quartier 2030 vorstellen?
Welchen Wohnungsmix halten Sie für realisierbar?
Wäre aus Ihrer Sicht die Einbindung von Bauherrngemeinschaften möglich?
Ja Nein
Ergänzende Angaben



Wird Verkauf der Wohnungen angestrebt oder werden auch Wohnungen in den eigenen Immobilienbestand zur Vermietung übernommen?
Verkauf Vermietung
Ergänzende Angaben
Würden Sie als Bestandhalter oder Trader-Developer agieren?
Bestandhalter Trader-Developer
Ergänzende Angaben
Welche Wohnformen mit Gemeinschaftsorientierung wären für Sie umsetzbar?

Sozialverträgliche Bevölkerungsmischung

Mit welchen Maßnahmen wäre nach Ihrer Einschätzung eine soziale Mischung (Alter, Familienstatus und Haushaltstyp) im Quartier erreichbar?
Welchen Anteil an geförderten Wohnungen würden Sie für umsetzbar halten?

Realisierbarkeit Mobilitätskonzept

Welche Maßnahmen wie Quartiersgaragen, autofreie Bereiche, Car-Sharing Angebote oder sonstige Mobilitäts-Konzepte halten Sie für realisierbar?

Energieversorgung

Wäre der Anschluss an ein erweitertes Nahwärmenetzes der Stadtwerke für Sie sinnvoll?
Ja Nein
Ergänzende Angaben



Welche andere Energieversorgung mit hohem Anteil regenerativer Energieträger würden Sie vorschlagen?

Halten Sie eine autarke Versorgung des Gebietes mit eigenständigen Energie-Versorgungskonzepten grundsätzlich für wirtschaftlich darstellbar?

Ja Nein

Ergänzende Angaben

Klimaanpassung und ökologisches Bauen

Welche Maßnahmen zur Klimaanpassung halten Sie im Quartier für angemessen?

Welche Auswahl an Baumaterialien unter Berücksichtigung der Aspekte Recyclbarkeit und nachwachsende Rohstoffe könnten Sie sich vorstellen?

Marktfähigkeit

Wie schätzen Sie eine wirtschaftliche Umsetzung der kommunalen Zielsetzungen im Quartier ein?

Wie hoch schätzen Sie das erforderliche Investitionsvolumen für die Realisierung des Quartiers einschl. öffentlicher Erschließung?

Welche Bedingungen müssten für eine marktfähige Umsetzung gegeben sein?

3. FRAGEN ZUM GRUNDSTÜCK

Wären Sie grundsätzlich am Erwerb des Grundstücks mit einer Größe von ca. 14.500 m² (Teilfläche der Flurstücks-Nummer 3041) unter Begleitung eines städtebaulichen Vertrages zur Sicherung der angestrebten Konzeption interessiert?

Ja Nein

Ergänzende Angaben



4. FRAGEN ZUR VORGEHENSWEISE:

Investorenwettbewerb als Konzeptvergabe

Haben Sie Interesse an der Teilnahme am Investorenwettbewerb in Form der beschriebenen Konzeptvergabe mit Planungswettbewerb (Zwei Umschlagsverfahren)?
Ja Nein
Ergänzende Angaben
Würden Sie sich als Bergergemeinschaften mit Architekten und Stadtplanern beteiligen?
Ja Nein
Ergänzende Angaben
Halten Sie das sogenannte Zwei-Umschlag-Verfahren mit einer Gewichtung von 70 % für Konzept und 30 % für Kaufpreis für zielführend?
Ja Nein
Ergänzende Angaben
Könnten Sie sich vorstellen, das Grundstück über den Weg der Anhandgabe für 1 bis 2 Jahre mit Vereinbarung von Meilensteinen für die Realisierung der angebotenen Qualitäten /Angebotsinhalte erwerben?
Ja Nein
Ergänzende Angaben
Wären Sie an einer Umsetzung im vorgeschlagenen Zeitrahmen interessiert?
Ja Nein
Ergänzende Angaben

Datum Unterschrift